

Germany-Düsseldorf: Construction project management services

OJ S 66/2019 03/04/2019

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Kulturred

Postal address: Auf'm Hennekamp 45

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 40225

Country: Germany

E-mail: katja.knoebel@duesseldorf.de

Telephone: +49 211-89-94546

Internet address(es):Main address: www.duesseldorf.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Planungsleistungen Sanierung Deutsche Oper am Rhein

Reference number: DUS-1-2018-0290

II.1.2. Main CPV code

71541000 Construction project management services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungsleistungen Sanierung

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 569 416,23 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Düsseldorf

II.2.4. Description of the procurement

Projektsteuerungsleistungen gem. AHO §2 (Projektstufe 1-5, mit den Handlungsbereichen A-E) für die Sanierung der Deutschen Oper am Rhein, Düsseldorf: Das Gebäude der „Deutschen Oper am Rhein“ in der Heinrich-Heine-Allee in Düsseldorf wurde 1873-1875 errichtet und nach Kriegszerstörung bis 1956 wiederaufgebaut. 1994 wurde das Objekt in die Denkmalliste eingetragen. Vor gut 12 Jahren fanden die letzten umfangreicheren Sanierungsmaßnahmen statt; Teile der Bühnentechnik, Lüftungssysteme und die notwendige Gebäude-, Arbeits- und Sicherheitstechnik wurden erneuert und auf Stand gebracht. Aufgrund von baulichen und technischen Schwierigkeiten besteht nun akuter Handlungsbedarf. Mit der Beschlussfassung 41/ 102/2017-1 und dem Ergänzungsantrag 41/117/2017 vom 19.10.2017 hat der Rat der Stadt die Verwaltung, vertreten durch das Kulturstadtamt, beauftragt die Planungen für „Notwendige Sanierungen“ mit zugehörigen Kostenberechnungen durchzuführen, sowie in Ergänzung eine Analyse des gesamten Gebäudes vorzulegen. Ziel ist, Prioritäten relevanter Bedarfe über die im Beschluss benannten Themenkomplexe hinaus noch vor verifiziertem Planungs- bzw. Baubeginn aufzuzeigen. Die Handlungsbedarfe der hier zu berücksichtigenden Leistung gliedert sich wie folgt: Dachsanierung, Audio-Videotechnik, Bühnenwagen/ Drehscheibenwagen, Barrierefreiheit/Foyeraufzüge, Bestuhlung Zuschauerraum und eine Aufwertung Außenwirkung. Die Handlungsbedarfe Steuerungstechnik Bühnenmaschinerie und Scheinwerferpark werden als vorgezogene Leistungen bearbeitet. Die anrechenbaren Kosten (netto) Projektsteuerung belaufen sich nach Stand heute auf 13,5 Mio. EUR. Grundlage für die Ermittlung der Baukosten bildet der im Beschluss genannte Grobkostenrahmen. Für die Baumaßnahmen stehen nur begrenzte Bauzeitenfenster zu Verfügung. Ziel ist es, die Schließungszeiten des Opernhauses für dringende Maßnahmen möglichst kurz zu halten und diese Zeiträume für weitere – zeitlich und finanziell optimierte – Erneuerungen zu nutzen. Dabei sind komplexe inhaltliche und terminliche Zusammenhänge (u. a. Planung der Spielzeit, Verpflichtung von Künstlern) zu berücksichtigen. Die ausführliche Beschreibung des Projektes sowie des abgefragten und benötigten Leistungsbildes Projektsteuerung können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Gegenstand dieser Bekanntmachung sind: Projektsteuerungsleistungen gem. AHO Heft Nr. 9 §2 (Projektstufe 1-5, mit den Handlungsbereichen A-E). Darüber hinaus sind besondere Leistungen zu erbringen. Die Beauftragung der Leistung erfolgt stufenweise und in Abhängigkeit von bauherrenseitigen Entscheidungsgremien (z. B. Ratsbeschluss) bezüglich der Weiterführung des Projektes.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung der Leistung erfolgt stufenweise und in Abhängigkeit von bauherrenseitigen Entscheidungsgremien (z. B. Ratsbeschluss) bezüglich der Weiterführung des Projektes. Der Auftraggeber hat jederzeit die Möglichkeit, das Planungsverfahren zu beenden, ohne dass daraus ein Anspruch auf weitere Beauftragung besteht, noch können daraus sonstige vertragliche Verpflichtungen für den Auftraggeber entstehen. Die Stufen stellen sich bei der Beauftragung wie folgt dar: Stufe 1 (AHO Stufe 1 und 2), Stufe 2 (AHO Stufe 3), Stufe 3 (AHO Stufe 4), Stufe 4 (AHO Stufe 5).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Es gelten die Besonderen Vertragsbedingungen (TVgG -NRW) i. V. m. der Rechtsverordnung (RVO – TVgG – NRW) für die Vergabe von freiberuflichen Leistungen. Die in der Bekanntmachung angeforderten Erklärungen und Formulare sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 147-336801](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Planungsleistungen Sanierung Deutsche Oper am Rhein

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

20/11/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Gesellschaft für Projektsteuerung & Controlling mbH Hahlhege

Postal address: Hans-Sachs-Straße 58

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 40237

Country: Germany

E-mail: hahlhege@hahlhege.de

Telephone: +49 211/681965

Fax: +49 211/681966

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 569 416,23 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf

Postal address: Am Bonnhof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40474

Country: Germany

E-mail: vkrhld-d@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473055

Fax: +49 2211472891

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung.

Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit

- der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

— mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/03/2019